

Geschäfts-Verkauf wegen Konkurses.

Die zum Konkurs der Firma W. Fabian & Co. in Radebeul gehörige und hiesigst
 zehnjährige 28 betriebene

Biergrosshandlung mit Mineralwasser- und Likörfabrik

ist mit vollständigem Inventar und mit dem Grundstück verkauft werden.
 Das Inventar besteht aus: 2 Pferden mit Geschirren, vier gr. u. 11 Transportwagen, Kutsch-
 schlitzen, Aufzierschlitzen, Big x., sowie circa 100 000 Malchen, sowie Kühen und ist inklusive der
 im Grundstück befindlichen Anlage zur Mineralwasserfabrikation (Gasmotor mit Transmitten,
 zwei Kupferkessel) und Flaschenabpacker mit Wf. 16 227,08 entnommen.
 Das Grundstück in Radebeul, Köhnhofstr. 28, ist sehr praktisch, mit schönen
 Gärten, eigens für diesen Betrieb eingerichtet, und mit Wf. 40 000.— Hypotheken belastet.
 Schriftliche Gebote für Geschäft und Grundstück zusammen sind bis zum 15. Fe-
 bruar er. bei dem Unterzeichneten einzuliefern, welcher auch jede weitere Auskunft erteilt.
 Alfred Canzler, Konkursverwalter, Dresden, Pirnaische Strasse 33.

**„Zum Pfau“
 Frauenstr. 2.**

Guter schwarz. Cloth 1.—, 1.50, 2.— M.
 Zanella, echtfarbig 3.—, 4.—, 1.50 „
 Satin de Chine m. Futter 3.—, 5.—, — „
 Gloria, sehr haltbar 2.50, 1.—, — „
 II. (echt Müller)
 m. Hohlgestell 5.50, 6.—, 7.— „
 I. (echt Müller)
 m. Prima-Stöcken 7.50, 8.—, 8.50 „
 Imperial, solid 7.—, 8.—, 9.— „
 Seidene Schirme 9.—, 11.—, 15.— „
 Echt engl. Schirme 15.— bis 35.— „
**Regenschirme
 für Herren u. Damen.**
 Kinderschirme 1.—, 1.50, 2.— 5 M.

Mit Gott.
 Ein Professor, 29 J., aus vor-
 nehmer Fam., von stattl. ange-
 sehenem Geschl., sich e. gut. Rufes
 erfreuend, wünscht sich standesgem.
 zu verheirathen durch Frau Kohl,
 Marienstr. 32, 1., Wöbelbildg. u.
 Weidheid, unabh. Witwe beif.
 Stand, ev., 40 J., sucht Aus-
 schlag an ehrenhaften Herrn beif.

Heirat.
 Effert, unt. U. P. 42 postlag.
 Norderplatz.

Reelle Heiraten.
 Hochgeehrte Damen finden
 jederzeit die beste Gelegenheit zu
 einer glücklichen Ehe mit nur
 wenig Mitteln. Herrn in dem erfolgreich-
 sten Institut des Herrn Carl
 Haufe, Amalienstr. 28, 2.

Dame,
 Witte 20, evang., mit Vorges.
 bildung u. Verm., sucht Anschluss
 an feinen gebild. gutst. Herrn
 zwecks Heirat. Lf. J. 699
 Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

Mit Gott!
 Ein Brauereibesitzer, 34 J., von
 hohem Geschl., wünscht sich mit
 einer gebild. Dame standesgemäß
 zu verheirathen durch Frau Kohl,
 Marienstr. 32, 1., Wöbelbildg. part.

Staatsbeamter,
 33 Jahre alt, wünscht mit geb.
 vermög. Dame beif. Heirat
 in Verbindung zu treten. Würde
 event. auch ins Ausland gehen.
 Gefäll. Off. erbitte u. F. 699
 Ann.-Exp. Sachsenallee 10.

Heiraten
 Jedem Standes vermittelt mit
 bestem Erfolg Frau A. Giebner,
 Arnoldstr. 13.

**Prachtvolles Nußbaum-
 Piano**
 mit wunderbarer Tonfülle sehr
 bill. zu verk. Marienb. 16, 2

Nussb.-Schreibtisch,
 gezeichnet, desgl. Nussb.-Vertiko u.
 Schrank, 11 Nussb.-Tische, Trumeau,
 Nussb.-Tisch Verb. d. billig zu
 verk. Alaanstr. 64, v. l.

Gelegenheits-Kauf.
 Eine Seiden-Gobelin-Garnitur,
 neu, ist veränderungslos für
 Wf. 175 zu verkaufen Blauenw.
 Baumgärtelstr. 18, part

Berliner Adressbuch
 1902, gut erh., billig zu verkauf.
 Wallenhausstr. 2, v. l.

**Geleg. Sofa 28 R., bequemer
 Kuchentisch 9 R., echt Mah.-
 Nussbentisch 12 R., Vertik. 3 R.,
 zu verk. Schöffergasse 21, 1.**

**Ein noch in gutem Zustande
 befindl. Fiedel ist billig
 zu verk. Striefler Str. 16, 2b.
 3. Et. r. Angul. d. nachm. 4 Uhr an.**

Wasserbassin u. Rohre,
 gebraucht, von Eisen u. Blei, 1 1/2
 bis 2 Zoll weit, auch zu kaufen.
 Off. mit 0.1235 Exped. d. Bl.

Wagen,
 elegant u. leicht, mit abnehmb.
 Dach u. Verdeck ist billig zu ver-
 kaufen Friedrichstr. 16.

**Ein Paar fast neue
 engl. Geschirre**
 zu verkaufen Weinhausstr. 15.
 Fischer.



Deute eintreffend eine Ladung
 mit über 10 000 Pfund
 grossen frischen

Seefisch
 keine Kopie, nur Fleisch,
 in ganzen Fischen von ca. 6 Pfd.,
Pfd. nur 20 Pf.,
 für auch bei mindest 50 Pfd.
 Pfd. nur 15 Pf.
 Vorkost nur 50 Pf.
 Ausführliche Rezepte gratis.
 Bestand prompt geg. Nachnahme.

E. Paschky.

**Nicht überwürzen!
 Wenige Tropfen!**

MAGGI

zum Würzen genügen, um
 schwache Bouillon, Suppen, Sau-
 cen, Gemüse usw. im Geschmack
 kräftig zu machen. In Original-
 flaschen u. offen nicht zu haben bei
 Bernhard Thum Nachf.,
 Gerhard Hein, Hoflieferant,
 Victoriastr. 19.
 Ebenso vorzüglich sind Maggi's
 Bouillon-Kapseln à 16 u. 12
 Pfg für je 2 Einzelportionen.

Vollmilch

bis zu 500 Liter, auch in ein-
 zelnen Posten,
sofort abzugeben.
 Off. u. U. 1249 Exp. d. Bl.

Zander
 Rfd. 60 bis 65 Pf.

Wild-Fricandeaus
 Schild von 2 Wf. an.

Sardellen
 Rfd. 65 bis 120 Pf.,
 hartgeväucherten

Landspeck
 zum Kochen, Rfd. 85 bis 90 Pf.,
 fettige zarte

Sandshinken
 Rfd. 1 Wf.

feinst Anchovis-Paste, Sar-
 dellen-Butter, beifast zu
 Butterbrot, Appetit erregend, berei-
 tet aus feinsten Nussbutter
 und besten Sardellen,
 Dose 40 Pf.,
 in kurzem 700 Tollen abgeleht.

bayer. Steinpilze
 im eig. Saft, in Geschmack und
 Geruch wie frische, hochfeine Spez.,
 1/2-Dose 140, Rfd. 80 Pf.

frische Bötzelungen,
 Rirk, Schnee, Gaiselwld,
 Paar von 2 Wf. 50 Pf. an.

**Astrachan-
 Kaviar**
 groß und grauweiß, mild,
 Rfd. 64, 8, 10 Wf.,
 echt

russ. Tee
 kräftig, aromatisch,
 Rfd. von 1 Wf. 80 Pf. an
 empfang neue Sendung

Russische Sandlung
 Reitbahnstr. 4.

**Zahn-
 Pasta**
 à Stück 25 und 50 Pf.

**Zahn-
 Tropfen**
 à Flasche 50 Pf.

**Zahn-
 Pulver**
 à Schachtel 25 Pf.

**Zahn-
 Bürsten**
 von 15 Pf. bis 120 Pf.

**Mund-
 Wasser**
 à Flasche 1 Wf., empfiehlt

T. Louis Guthmann,
 Schloßstr. 18,
 Prager Str. 34,
 Baugner Str. 31.



**kommt
 an folgenden Stellen zum Ausschank:**

- Josef Anacker, Restaurant Albertplatz, Marienallee 2.
- M. Canzler, Hotel Radebeul, an der Augustusbrücke 3.
- Paul Dienhold, Dienhold's Hotel garni, Baugner Straße 17.
- Otto Eberwein, Restaurant goldener Thiel, Gr. Weingart Straße 18.
- Wilhelm Gierisch, Café Gierisch, Postplatz 6/7.
- J. F. Hein, Stgl. Hoflieferant, Restaurant, Antonstraße 4.
- Ferdinand Jackitzsch, Restaurant, Münchener Platz 1.
- Adrian Jacobsen, Ranzethaus Zoologischer Garten, Thiergartenstraße.
- B. Knoll, Restaurant, Schwanenstraße 3.
- M. verw. Krall, Restaurant Ranzelhof, Sporengasse 2, Café Schöffergasse.
- Hermann Lehmann, Restaurant Sanktgeorg, Königsbrüder Straße 11.
- Fritz Mittenzweil, Café Pascal, Ecke Baugner- und Ranzelhofstraße 10.
- Max Palitzsch, Gasthof, Postplatz 1/2.
- Gustav Pötzsch, Hotel Reichsvot, Zwingerstraße 17, 18.
- Hermann Nündel, Café, Schwanenstraße 19.
- Hermann Pollender, Café Pollender, Hauptstraße 27.
- Carl Radisch, „Drei Raben“, Marienstraße 18/19.
- Richard Salzmann, Hotel drei goldene Salzwürste, Kaiser Wilhelmpl. 7.
- Ernst Selle, Radeberger Bierhalle, Hauptstraße 11.
- Paul Simon, Hotel u. Restaurant Ranzelhof, Ranzelhofstraße 23.
- Carl Schwiecker, Hotel zur grünen Tanne, Königsbrüder Straße 62.
- Georg Trautmann, Rathskeller Dresden-W., Hauptstraße 1.
- H. Wunsch, Restaurant Sanktgeorg, Postenstraße 30.
- Eduard Zehl, Bürgerbräuerei, Hauptstraße 1.
- Paul Hofferbert, Blafewis, Etablissement Goethegärten.
- Gebrüder Selle, Ritzsche-Königsbräu, Bahnhof-Hotel.
- Otto Kühne, Rönischbroda, Bahn-Hotel.
- Carl Fährmann, Postplatz, Rathskeller.
- Franz Haase, Birna, Rathskeller.
- A. Kayser, Birna, Hotel schwarzer Adler.
- H. May, Birna, Hotel weißer Schwan.
- Frau verw. Lechla, Hotel Lechla, Radebeul.

Vertreter der Brauerei:
Oscar Renner,
 Bier-Gross-Handlung,
 Flaschenbier-Geschäft und Siphon-Versand
Dresden-A., Friedrichstrasse 19.

Alter Sitte und Herkommen gemäss findet der
 Versandt unseres weltberühmten Specialbieres

Salvator

auch heuer im Monat März statt.

Der Name „Salvator“ ist der unterfertigten Brauerei als Bezeichnung
 ihres Specialbieres patentamtlich geschützt und darf daher Niemand
 anderswoher als aus dieser Brauerei stammendes Bier als „Salvator“
 bezeichnen, widrigenfalls er sich eine Verletzung dieses Zeichenrechtes
 schuldig machen würde. (§ 14 des Gesetzes zum Schutze der Waaren-
 bezeichnungen vom 12. Mai 1894.)

Aktiengesellschaft Paulanerbräu
 (zum Salvatorkeller)
 vorm. Gebr. Schmederer-Zacherlbräu, München.

Durch 14tägige Kontrakt-Verlängerung

mit meinem Hauswirt bin ich in der Lage, meinen
Totalausverkauf wegen Geschäftsveränderung
 vom 1.—16. Februar fortzusetzen und verkaufe deshalb, um möglichst schnell zu
 räumen, circa:

zum Einkaufspreis
 Restbestände in: Linoleum, Möbelstoffen, Cretonnes,
 Teppichen, Portieren, Gardinen, Tischdecken, Vitragen, Läufertoffen.
R. Nietzold, Seestr. 19 (gegenüber der Breitestr.)

Versteigerung Marschallstrasse 34.
 Freitag den 6. d. M. vorm. von 10 Uhr an versteigere meistbiet.: 2 Tuchgarnituren
 (Sugendstil), 1 seidene Gobelin-Garnitur, 1 Tafelchen, 1 grüne, 1 rote, 1 blaue, 1 weisse,
 4 Chaiselons mit Decken, 1 Tafelchen mit Wandbrett, 16 neue stellige Sofas, Auszieht., Steg-
 und Salonische, Servier- und Hausentische, Etageren, Säulen, Handtuch- und Kleiderhänder, Gar-
 teroben, Kleider, Wäsche und Büchereiränke, Vertikal mit und ohne Spiegelglas, 10 echte,
 24 gemalte Heftstullen mit Federmat., Kommoden, Polsterische, Nachtschränke, 4 hoheleg. Nussb.-
 Büfets, Herren- und Damen-Schreibtische (Nussb.), 10 Nussb.-Trumeaus, 40 Stühle u.
 Sofa-Platzel und vieles mehr
 Max Jaffe, Auktionator, Tel.-Num. 1. 1294.

Seite 15 „Freiburger Nachrichten“ Seite 15
 Donnerstag, 5. Februar 1903 — Nr. 36